

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 142

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 142

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Italienisches Einfuhrverbot. — Post.
— Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum
Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Divieto di importazione italiano. — Postes. — Service international
des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

- 1) Versicherungsbrief Nr. 1295 von Fr. 50,000, d. d. Flawil, 9. Februar 1910, haftend auf der Bleiherrlicheigenschaft des Herrn Arthur Guex in Flawil, lautend zugunsten der Bank in Zofingen, ursprünglicher Wert Fr. 60,000.
- 2) Kassasechein der Bank in Wil, Filiale Flawil, jetzt Ersparnisanstalt Toggenburg, Nr. 6074, ausgestellt am 22. Februar 1906 auf Witwe Maria Lüder, geb. Näf, in Mogelsberg, Wert auf 1. Januar 1915 Fr. 469.80.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt, eventuell Neuherstellung derselben erfolgt.

Flawil, den 15. September 1915.

Bezirksgerichtspräsident Unteroggenburg.

Es wird der Kreditschein vom 25. Oktober 1887 im Betrage von Fr. 3000 der nun liquidierten solothurnischen Kreditbank, ausgestellt auf Robert Wirz, Samuels sel., Kaufmann in Solothurn, vermisst.

Der unbekannte Inhaber des Kreditscheines wird öffentlich aufgefordert, denselben binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Amortisation des genannten Kreditscheines ausgesprochen wird.

Solothurn, den 16. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachbezeichneten Schuldurkunde Kaufschuldbrief für Fr. 130, datiert den 22. Oktober 1887, lautend auf Jakob Busenhard, Bahnwärter in Ossingen, zugunsten des Jakob Lang, Fuhrmann, Ulrichs sel. Sohn, in Ossingen; letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, oder wer sonst über dessen Verbleib Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, beim unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird.

Andelfingen, den 14. Juni 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Es wird vermisst:

Erbzahlungsbrief vom 2. September 1853, betragend Fr. 1318.65, zugunsten der Appolonia Hofmann, haftend auf Blauweid, Hausmatte, Neuhaus und Zingelgüter des Franz Hofmann, jetzt Gebrüder Hofmann, in Weggis.

Der Inhaber dieses Erbzahlungsbriefes wird hiemit in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird.

Kriens, den 14. Juni 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theller.

Es wird vermisst:

Gült von 600 Gulden, gleich 800 alte Franken oder Fr. 1142.86 neue Währung, haftend auf dem obern halben Feldhof in Gisikon, angegangen den 13. Wintermonat 1826, errichtet von Zachäus Widmer. Das Unterpfund wurde damals gewürdigt für 5000 Gulden.

Der Inhaber dieser Gült wird hiemit in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.

Kriens, den 14. Juni 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwilten vom 2. Juni 1916 wird der allfällige Inhaber des Kaufschuldbriefes Nr. 17980, Band 5, Seite 215, des Grundbuchkreises Sirmach, von Fr. 8000, d. d. 2. Mai 1907, lautend zugunsten des Konrad Stächeli, Müller, Mönikon, als Gläubiger, und auf die Aktienstickerei St. Margrethen-Mönchwilten als Schuldnerin, aufgefordert, seine allfälligen Rechte an diesem Titel binnen Jahresfrist bei der Geriebtskanzlei Mönchwilten geltend zu machen, andernfalls der Titel als kraftlos erklärt wird.

Frauenfeld, den 15. Juni 1916.

Gerichtskanzlei Mönchwilten: Dr. A. Koch, Fürsprech.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit zwecks Amortisation und event. zweiter Ausstellung folgender abbezahlter Titel:

1. Weibergutsversicherung vom 6. Juni 1857, not. P. Tschachtli, erichtet zugunsten der Elisabeth Gutknecht, geb. Pfister, Ehegattin des Johann Gutknecht, Jakobs sel., Siegrist, nunmehr gegen Elisabeth Maeder, geb. Gutknecht und ihre Geschwister Maria, Rosina, Magdalena und Margaretha Gutknecht, Johannes sel., Siegrists, in Kerzers, im Kapitalbetrage von Fr. 535.23, behaftend die in den Art. 812 und 813 des Grundbuches von Kerzers eingetragenen Liegenschaften.

2. Obligation vom 10. November und 31. Dezember 1824, not. P. Tschachtli, zugunsten des Armengutes der Gemeinde Kerzers, gegen die Kinder des sel. Johann Gutknecht, Siegrists, in Kerzers, im Kapitalbetrage von Fr. 92.75, behaftend den Art. 812 des Grundbuches von Kerzers.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis 24. Juni 1917 eingereicht werden.

Murten (Freiburg), den 17. Juni 1916.

(W 240^o)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Patentirte Neuheiten. — 1916. 16. Juni. Die Firma Heinrich Kaufmann & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, Seite 1749) verzeigt als Geschäftslokal: Mythenstrasse 25.

Seidenwaren und Stiekereien. — 16. Juni. Inhaber der Firma Max Meyer in Zürich 6 ist Max Meyer, von Basel, in Zürich 6. Seidenwaren und Stiekereien in gros; Kronenstrasse 48. (Zwischen den Ehegatten Max und Adelheid Meyer-Levy besteht vertragliche Gütertrennung.)

16. Juni. Inhaber der Firma H. Heller-Schelling z. Riedtli-Konsum in Zürich 6 ist Hermann Heller-Schelling, von Schaffhausen, in Zürich 6. Kolonialwaren, Delikatessen, Landesprodukte mi-gros und détail, Vertretungen; Winterthurerstrasse 35.

17. Juni. Salamander-Schuhgesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Hauptsitz in Stuttgart und Filiale in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1916, Seite 602). Diese Gesellschaft hat am 10. November 1909 folgende Aenderung des Gesellschaftsvertrages vom 12. Juli 1906 beschlossen: Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder derselben allein berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten. Diese Aenderung ist nachträglich zur Eintragung angemeldet worden. Geschäftsführer sind wie bisher Sam Levi in Berlin, Jakob Sigle in Kornwestheim und Isidor Rothsehl in Stuttgart.

Kartonnagefabrik, usw. — 17. Juni. Die Firma Alph. Thoma & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. April 1916, Seite 527) verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Einkauf von Altpapier und Karton.

Kolonialwaren, usw. — 17. Juni. Inhaber der Firma Joh. Schneider in Eglisau ist Johannes Schneider-Zolliker, von Hüntwangen, in Eglisau, Spezerie und Kolonialwaren, Hadern und Altmetalle.

Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei. — 17. Juni. Die Firma Paul Bender in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, Seite 29) verzeigt als Natur des Geschäftes: Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei. Der Inhaber, Bürger von Zollikon, wohnt in Zollikon.

Maschinen und Dampfesselarmaturen. — 17. Juni. Inhaber der Firma K. Schäffer in Zürich 6 ist Kurt Schäffer, von Magdeburg (Preussen), in Zürich 1. Lager und Verkaufsstelle der Firma «Schäffer & Budenberg G. m. b. H.» in Magdeburg-Buckau (Maschinen und Dampfesselarmaturenfabrik); Stampfenbaehstrasse 61. Die Firma erteilt Prokura an Hugo Droschmann, von Kattowitz (Schlesien), in Zürich 6.

17. Juni. Unter der Firma Baugesellschaft Letten hat sich mit Sitz in Zürich am 8. Juni 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, die Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern und den Immobilienverkehr zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine à Fr. 300, auf den Namen lautend. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines Anteilscheines. Der Austritt kann nur unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine erfolgen. Die Uebertragung der Anteilscheine auf Drittpersonen bedarf der Genehmigung der Generalversammlung. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein, die Genossenschaft behält sich jeweils das Vorkaufsrecht vor. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für die Unterhaltung der Liegenschaften, der Steuern und Unkosten, usw. verbleibende Reingewinn wird nach Abzug einer von der Generalversammlung zu beschliessenden Amortisation unter die Mitglieder als Dividende verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei oder fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident je mit einem der

übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Scheuermann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Alexander Merz, von Freiburg, in Zürich 8, Vizepräsident, und August Dietschy, von Löstorf (Solothurn), in Zürich 6, Aktuar. Geschäftslokal: Lettenstrasse 19, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Eisen-, Kolonialwaren, usw. — 1916. 16. Juni. Die Firma J. F. Gümnam Frucht, Samen, Eisen- und Kolonialwarenhandlung, in Wattenwil (S. H. A. B. vom 25. April 1883, Seite 471), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

16. Juni. Die von der Firma Bernische Kraftwerke A.-G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, Seite 752, und Verweisungen), an Dr. Ernst Moll erteilte Prokura ist infolge Wahl des letztern zum Vizedirektor erloschen. Dr. Ernst Moll zeichnet in Zukunft als Vizedirektor kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist zurückgetreten: Marcus Staub, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

16. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Th. Björnstad & Co, Nachfolger von E. Dethleffsen & Co schweizer. Ausrüstungsgeschäft für Touristik und Sport in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. September 1912, Seite 1561, und Verweisung) sind die Kommanditäre E. Dethleffsen (Kommandite Fr. 15,000), O. H. Lindt (Kommandite Fr. 20,000), F. A. v. Steiger (Kommandite Fr. 15,000), und A. v. Fischer (Kommandite Fr. 5000) ausgetreten und somit deren Kommanditbeteiligungen von zusammen Fr. 55,000 erloschen.

17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Calorie» Compagnie Suisse de Chauffage et de Ventilation, mit Sitz in Genf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 16. Oktober 1897 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 18. Februar 1915 und dortige Verweisungen), hat am 1. Mai 1915 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Calorie Filiale Bern. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen; zur Vertretung derselben ist als Prokuratör befugt: Fritz Moser, von Zäziwil, Obstbergweg Nr. 5 in Bern. Geschäftslokal: Muristalden 6.

Bureau Biel

Spedition, Kohlen, usw. — 16. Juni. Unter der Firma Wüthrich & Carrel haben Fritz Wüthrich, von Trub, Spediteur, und Armand Carrel, von Diesse, Kohlenhandlung, beide in Biel, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Biel eingegangen, welche die Fusion und den Fortbetrieb des bisher von F. Wüthrich geführten Möbeltransport-, Camionnage- und Speditionsgeschäftes sowie der beiden von F. Wüthrich einerseits und A. Carrel andererseits innegehabten Holz- und Kohlenhandlungen und die Uebernahme der dahingehenden Geschäftsinventare bezweckt und mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Speditions- und Lagerhaus; Bözingerstrasse 21.

16. Juni. Die Kollektivgesellschaft «Wyss & Tröhler» in Biel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 4. Juli 1912) ändert ihre Firma ab in Wyss & Tröhler, Welta Watch Co. (Fabrique d'horlogerie Welta) Bienne (Suisse).

19. Juni. Unter dem Namen Verband der Spediteure, Fuhr- & Pferdehalter von Biel & Umgebung hat sich mit Sitz in Biel ein Verein gegründet, welcher die Wahrung und Führung der gemeinsamen Geschäftsinteressen bezweckt. Die Statuten sind am 4. Juni 1916 festgestellt und angenommen worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch den Vorstand. Einem Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Mitglied kann jede Firma werden, die Pferde hält und Führungen für fremde oder eigene Rechnung besorgt und sich durch Unterschrift verpflichtet, den Statuten, den Vereinsbeschlüssen und dem aufgestellten Tarif und Konventionalstrafen zu unterziehen, sowie die von der ordentlichen Hauptversammlung festgesetzten Eintritts- und Unterhaltungsgelder zu bezahlen. Der erste Jahresbeitrag beträgt für Aktive Fr. 20 und für Passive Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird beendet: a) Durch Tod, sofern die Erben das Geschäft nicht zuführen; b) durch freiwilliges Ausscheiden nach schriftlicher Anzeige drei Monate vor Schluss des Kalenderjahres; c) durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung, wegen Verletzung der Statuten. Die Organe des Vereins sind: a) Die Hauptversammlung; b) der aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär-Kassier und zwei Beisitzern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär-Kassier je zu zweien kollektiv. Präsident ist Fritz Wüthrich, von Trub, Spediteur in Biel; Vizepräsident ist Walter Schildknecht, von Eschlikon, Geschäftsführer der Fuhrhaltereie «Christen & Cie.» in Biel; Sekretär-Kassier ist Gustav Bertschinger, von Lenzburg, Fuhrhaltereie in Biel.

Gold, Silber und Platin. — 19. Juni. Inhaber der Firma Robert Stuckli in Biel ist Robert Stuckli, von Aarberg, in Biel. Handel mit Gold, Silber und Platin. Geschäftslokal: Ring 16.

Bureau Büren a. A.

Uhrenfabrikation. — 17. Juni. Inhaber der Firma Ariste Racine, Longeau Watch in Lengnau ist Ariste Racine, von Lamboing, in La Chaux-de-Fonds. Uhrenfabrikation.

Bureau Burgdorf

Korbwaren, Rohrmöbel, usw. — 16. Juni. Die Kommanditgesellschaft Cuenin-Hüni & Cie., Fabrikation und Handel von Korbwaren, Korbflecken, Rohrmöbeln, Handel in Weiden, Rohr, usw. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912), mit Sitz in Kirchberg, hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Vertrieb von Holzwaren.

Bureau Saanen

15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Schneider, Fuhrhaltereie in Gstaad bei Saanen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1302) hat sich aufgelöst. Der eine Gesellschafter, Johann Schneider, hat Aktiven und Passiven übernommen. Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins. — 17. juin. La raison Paul Chappatte-Triponez, aux Breuleux, marchand de vins en gros (F. o. s. du c. du 5 janvier 1905, n° 5, page 17), est éteinte par suite de départ des Breuleux; elle est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 13. Juni. Villa Quisana Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 463 vom 15. Dezember 1903, Seite 1849). Durch Beschluss der General-

versammlung vom 6. März 1915 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft von fünf auf drei reduziert. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen, wie bisher, der Präsident gemeinsam mit dem Quästor oder einem andern Vorstandsmitglied. Als Präsident wurde gewählt: Hans Pflyfer (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Walter Doepfner, von Luzern, und als Quästor: Hermann Haefeli, von Zürich; alle wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Willy Hauser, Robert Haefeli, Emil Spillmann und Albert Riedweg sind erloschen. Am 15. Mai 1916 wurden durch Revision der Statuten folgende Änderungen beschlossen, soweit dieselben die früher publizierten Tatsachen betreffen: Neueintretende Genossenschafter haben als Kapitalanlage im Maximum Fr. 15 für jedes Fremdenbett zu entrichten. Genossenschafter, die ihre Fremdenbettzahl erhöhen, haben für jedes neuzuzukommende Fremdenbett im Maximum Fr. 15 nachzuzahlen.

14. Juni. Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern, Fabrik Emmenweid, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1914, Seite 1694). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. März 1916 die Statuten revidiert, wodurch aber die früher publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren.

14. Juni. Frauen- und Kinderversicherung der Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern, Fabrik Emmenweid, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1914, Seite 1694). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. März 1916 die Statuten revidiert. Danach haben Mitglieder, die einer zweiten Kasse angehören und für die die Bundessubvention nicht erhältlich ist, nebst dem ordentlichen Monatsbeitrag noch einen monatlichen Zuschlag von 30 Rp. zu leisten. Im übrigen werden durch diese Statutenrevision die früher publizierten Tatsachen nicht betroffen.

Metzgerei. — 16. Juni. Die Firma Heinrich Genhart, Metzgerei, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, Seite 150), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Metzgerei. 16. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Genhart in Sempach ist Heinrich Genhart, Sohn, von und in Sempach. Metzgerei.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Heuhandel. — 1916. 15. Juni. Die Firma Franz Steiner in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 183 von 1902, Seite 730) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Ferdinand Steiner» in Ibach-Schwyz.

Inhaber der Firma Ferdinand Steiner in Schwyz-Ibach ist Ferdinand Steiner, von und in Schwyz-Ibach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Steiner» in Ibach. Heuhandel.

17. Juni. Die Firma F. Donauer, Baumeister in Lq. in Küssnacht (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 132 vom 29. Mai 1911, Seite 906), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 17. Juni. Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 145 vom 14. Juni 1914, Seite 1079). Die an Fritz Streiff-Hefte erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1916. 16. juin. Sous la raison sociale Consortium des Marchands de bois fribourgeois, il est fondé, avec siège à Bulle, une société coopérative dont le but est la défense des intérêts communs de ses membres. Les statuts portent la date du 31 mai 1916. Pour être reçu, il faut posséder la nationalité suisse, exercer le commerce de bois et faire une demande d'entrée écrite. La retraite d'un membre a lieu en conformité de l'art. 684 C. O. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Chaque membre doit verser une finance d'entrée de fr. 5 et une finance annuelle qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de trois membres qui ont chacun la signature sociale individuellement. Le comité est composé de: Philippe Dubas, d'Enney, à Bulle, président; Lucien Despond, de Domdidier, à Bulle, vice-président; Simon Rod, de Berne, à Bulle, secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Balanciers, usw. — 1916. 16. Juni. Inhaber der Firma Otto Pfister in Grenchen ist Otto Pfister, Peters, von Trachselwald (Kt. Bern), Fabrikant in Grenchen. Fabrikation von Uhrenbestandteilen, speziell Balanciers; Gibelstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 15. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1915, Seite 891) ist der bisherige Vizepräsident Emile Nessi, von Locarno, wohnhaft in Lugano, zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt worden und führt nur noch als solcher die Unterschrift. An dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Der bisherige Prokuratör Emile Nizzola, von und in Lugano. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

15. Juni. In der Firma Packpapier-Manufaktur H. Baur in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. September 1912, Seite 1701) ist die an Paul Zunn erteilte Prokura erloschen.

Wirtschaft. — 16. Juni. Die Firma A. Hoffmann-Späh in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 183 vom 19. Juli 1913, Seite 1335), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Postpferdehalterei. — 16. Juni. Die Firma Eugen Imhoff-Heer in Basel, Postpferdehalterei (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, Seite 693), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Imhoff-Heer Wwe».

Inhaberin der Firma Eugen Imhoff-Heer Wwe in Basel ist Witwe Bertha Imhoff-Heer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugen Imhoff-Heer». Postpferdehalterei; Solothurnerstrasse 14.

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Genossenschaft Bona Fides» in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 29. September 1910, Seite 1697/98) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1916 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Genossenschaft Bona Fides in lq. besorgt durch die beiden Liquidatoren Heinrich Jezler-Lorenz, von und in Basel, und Jakob Leutenegger, von Wil (St. Gallen), wohnhaft in Zürich, und zwar mit Kollektivunterschrift.

Lebensmittel, Kolonialwaren, Agenturen, usw. — 17. Juni. Carl Schwarzwälder-Hartmann und Hermann Grether, beide von und in Basel, haben unter der Firma C. Schwarzwälder & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1916 beginnt. Kommission, Agenturen und Vertretungen. Handel in Lebensmitteln und Kolonialwaren; Turnerstrasse 23.

Chemische Produkte. — 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyer & Fischer in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 288), Fabrikation chemischer Produkte, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

17. Juni. Im Verein Schweizerischer Acetylen-Verein, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1719), ist der bisherige Vizepräsident C. F. Keel zum Geschäftsführer und der bisherige Geschäftsführer Max Dickmann zum Vizepräsidenten ernannt worden. Dieselben vertreten den Verein wie bisher, nämlich Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Geschäftsführer.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Drogerie, Materialwaren. — 1916. 17. Juni. Die Firma M. Frey, Drogerie und Materialwarenhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1900, Seite 2), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Frey-Popp» in Birsfelden.

Inhaberin der Firma B. Frey-Popp in Birsfelden ist Bertha Frey-Popp, von Muri, in Birsfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Frey». Natur des Geschäfts: Drogerie.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 16. Juni. Die Firma E. Eisenhut, Arch., Architekturbureau, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 385 vom 10. Oktober 1904, Seite 1537), wird infolge Konkurserkenntnisses von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1916. 16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Konsum-Verein Appenzell in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 923, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 14. Mai 1916 den Verwaltungsrat folgenderweise zusammengesetzt: Paul Buchmann, bisher Vizepräsident, als Präsident; als Mitglieder: Heinrich Schoop, bisher; Wilhelm Dörig, bisher; Bezirksrichter Ignaz Dörig, von Appenzell, in Steinegg, und Franz Xaver Moser, Drechsler, von und in Appenzell. In der konstituierenden Sitzung vom 18. Mai 1916 hat dann der Verwaltungsrat den bisherigen Aktuar Heinrich Schoop zum Vizepräsidenten und Franz Xaver Moser zum Aktuar ernannt. Statutengemäss führen namens der Genossenschaft der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

1916. 16. Juni. Der Vorstand der Eisenbahner-Baugenossenschaft Rapperswil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 924), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hans Tschudy, von Schwanden, Präsident; Alfred Zollinger, von Gossau, Vizepräsident; Ernst Umbricht, von Untersiggenthal, Aktuar; Jakob Rub, von Klein-Döttingen, Buchhalter; Wilhelm von Gunten, von Gunten, Kassier; Jakob Laager, von Schwanden, Heinrich Schädler, von Oetwil a. See; Jakob Graf, von Heiden, und Otto Schärer, von Zürich, Beisitzer; alle in Rapperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je zu zweien mit dem Aktuar, Kassier und Buchhalter.

Käsehandlung. — 16. Juni. Der Inhaber der Firma Karl Egger, Käsehandlung, mit bisherigem Domizil in Schöntal-Bernhardzell (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1330), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Tablat, Notkerstrasse 174, verlegt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles. — 1916. 15. Juni. Die Aktiengesellschaft Th. Domenig A. G., mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1915, Seite 1689), hat in der Generalversammlung vom 29. Mai 1916 das Aktienkapital auf Fr. 225,000 (zweihundertfünfundsiebzigtausend Franken), eingeteilt in 450 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, reduziert und dementsprechend die Statuten revidiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig folgendermassen bestellt: Präsident: Carl Müller-Häbli; Vizepräsident: Eduard Stiffler-Brunner; Beisitzer: Christian Kintschi; alle in Chur wohnhaft.

Comestibili e cotone. — 16 giugno. La ditta Zanetti Bernardo, comestibili e commercio di cotone, a Poschiavo (F. u. s. d. c. 14 maggio 1883), viene cancellata in seguito alla morte del proprietario.

Comestibili e cotone. — 16 giugno. Proprietario della ditta Luigi Isepponi-Zanetti, a Poschiavo, è Luigi Isepponi-Zanetti, di ed a Poschiavo. Comestibili e commercio di cotone; S. Antonio.

Chemisch-techn. Produkte, Oele, Farbwaren, usw. — 16. Juni. Aktiengesellschaft Rebec A. G. Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 659). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt nunmehr das Verwaltungsratsmitglied Daniel Tavonatti, von Basel, in Chur, an Stelle von Ludwig Vital, Architekt.

Restaurant. — 16. Juni. Firma Jacques Figli & Meili, Bahnhofrestaurant, in Chur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 26. April 1909, Seite 735). Der Gesellschafter Jacques Figli ist nunmehr in Luzern wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 16. Juni. Die Pferdezuchtgenossenschaft des Kantons Aargau in Aarau (S. H. A. B. 1915, Seite 714) hat an Stelle von Traugott Markwälder zum Präsidenten gewählt: Gottlieb Lüscher, von und in Holzikon, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Peter Koch, von und in Bütikon.

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Buchs b. Aarau in Buchs (S. H. A. B. 1915, Seite 1107) bat an Stelle von Gottfried Frey zum Vorstandsmitglied gewählt: Gottlieb Gysi-Uebersax, von und in Buchs.

16. Juni. Der Verein unter der Firma Freischützen Gränichen in Gränichen (S. H. A. B. 1915, Seite 740) hat an Stelle von Paul Stirnemann zum Präsidenten gewählt: Otto Lüthy, von Holzikon, in Gränichen.

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Muhen in Muhen (S. H. A. B. 1912, Seite 906) hat gewählt: An Stelle

von Heinrich Lüthy-Haller zum Vizepräsidenten: Hermann Künzli-Lüscher, Landwirt, von und in Muhen; an Stelle von Gottlieb Knechtli zum Aktuar: Ernst Lüscher-Diener, Landwirt, von und in Muhen, und an Stelle von Gottlieb Lüscher zum Mitglied im Vorstand: Oscar Knechtli, Landwirt, von und in Muhen.

Bezirk Zofingen

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Alkoholfreies Heim in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 1913, Seite 1923) hat an Stelle von Heinrich Fröhlich-Frikart zum Präsidenten gewählt: August Meyer-Hochuli, Buchhalter, von Strengelbach, in Zofingen, und an Stelle von August Meyer-Hochuli zum Kassier: Jakob Peyer, Webermeister, von Vordemwald, in Zofingen; ferner an Stelle von Ernst Ed. Böhm als Beisitzer: Heinrich Maag, Handelsgärtner, von Bachenbühlach, in Zofingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1916. 17 juin. La Société de Développement de Bex, association dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 20 août 1892 et 28 juin 1899), fait inscrire que son bureau est actuellement composé comme suit: Président: Alfred Fleuti; secrétaire: André Nicod; tous deux à Bex, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Lausanne

Boucherie. — 14 juin. Le chef de la maison Maurice Eikann, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 décembre 1900 et 23 décembre 1910), est bourgeois de Lausanne.

Tannerie. — 15 juin. La société en nom collectif W. Guberman et Cie, manufacture de cuirs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1910), fait inscrire que son genre d'industrie actuel est: Exploitation d'une tannerie, Rue du Pré. Les bureaux et magasins sont aux Fleurettes 3. L'associé Wilhelm Guberman est bourgeois de Lausanne.

Chapellerie et parapluies. — 16 juin. Le chef de la maison Adrien Bury, à Lausanne, est Adrien Bury, de Guggisberg (Berne), domicilié à Lausanne. Chapellerie et parapluies; Place Chauderon 23.

Café-brasserie et représentation. — 16 juin. Le chef de la maison Wm Nonnenmacher, à Lausanne, est Wilhelm Nonnenmacher, de Genève, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie et représentation; Avenue de Morges 61.

16 juin. La Société anonyme des Avenues de France et de Beaulieu, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 et 20 juillet 1910 et 9 octobre 1912), dans son assemblée générale du 30 mai 1916, a modifié ses statuts. Cette modification porte sur le point suivant: Le capital social est porté à cent trente mille francs, divisé en cinq cent vingt actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur et entièrement libérées. Dans son assemblée générale ordinaire du même jour, la dite société a procédé au renouvellement de son conseil d'administration qui est composé comme suit: Oscar Chaubert-Gamboni, négociant; Joseph Diaceri, entrepreneur (ces deux déjà inscrits); Francis Genoud, négociant; Humbert Polla, entrepreneur, et Albert Baud, architecte (ces trois derniers nouveaux); tous à Lausanne. Suite de décès de Samuel de Mollins et Alfred Cuénoud, et de démission de Henri Gröss, ces signatures sont radiées.

Bureau de Vevey

Théâtre de variétés, etc. — 17 juin. La raison E. Hugonnet, à Montreux-Le Châtelard, grande salle et théâtre des variétés (F. o. s. du c. du 25 avril 1912, n° 106, page 738), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Restaurant, etc. — 17 juin. La raison J. Trabold, Fils, à Vevey, eaux gazeuses et liqueurs, et Restaurant du Casino du Rivage (F. o. s. du c. du 20 février 1913, n° 43, page 298), est radiée ensuite de renonciation et de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie et huile pour l'horlogerie. — 1916. 17 juin. La maison Louis Rosat fils, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910, n° 267), modifie son genre de commerce qui sera désormais: Huile Sine Dolo pour l'horlogerie et fabrication d'horlogerie; radié la procuration conférée à Louis Rosat père, et a transféré ses bureaux Rue de la Balance n° 10.

17 juin. La société en commandite «Fils de Achille Hirsch & Co. Montres Invar», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 octobre 1911, n° 246), modifie sa raison de commerce qui sera désormais: Fils de Achille Hirsch & Co. Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crétets Watch Co.

Bureau de Neuchâtel

Décolletages et pivotages. — 15 juin. La société en commandite Louis Thiébaud et Cie, fabrique de décolletages et pivotages, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 mars 1916, n° 53, page 343), est radiée ensuite de renonciation des titulaires. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Peterschmitt», ci-après.

Le chef de la maison E. Peterschmitt, à Neuchâtel, est Ernest Peterschmitt, de Vendincourt (Jura Bernois), domicilié à Neuchâtel. Fabrique de décolletages et pivotages. Bureaux et ateliers: Plan Perret 3. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Louis Thiébaud et Cie», radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Bonneterie, mercerie, confections. — 1916. 15 juin. La maison L. Salberg, à Genève, actuellement 24, Rue de Coufance (F. o. s. du c. du 17 avril 1913, page 698), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Commerce de bonneterie, mercerie et confections pour dames, gros et détail.

Bureau de comptabilité, etc. — 15 juin. Edouard Bourquin et Gérard Bourquin, tous deux fils d'Edouard Bourquin, d'origine bernoise, domiciliés à Châtelaine (Vernier), ont constitué à Genève, sous la raison sociale Ed. et G. Bourquin frères une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1913. Bureau de comptabilités, vérifications, expertises et bilans; 24, Rue de la Corroterie.

Représentation pour produits chimiques, etc. — 15 juin. Le chef de la maison F. Zahler, au Petit-Saconnex, est Frédéric-Emile-Félix Zahler, de Certe (Hérault, France), domicilié au Petit-Saconnex. Représentation et commission pour produits chimiques d'entretien; 15, Avenue de la Servette.

Gainerie. — 16 juin. Les locaux de la maison J. Voegeli, fabrique de gainerie, en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1900, page 1363), sont: 12, Rue du Marché.

Comestibles, vins, etc. — 16 juin. Le chef de la maison Z. Lusso, à Genève, est Madame Caterina-Zita Fiorina, épouse séparée de biens de Virginio-Enrico Lusso, d'origine italienne, domiciliée à Genève. Commerce de comestibles, primeurs, vins et liqueurs; 54, Rue du Rhône.

16 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 9 juin 1916, il a été constitué, sous la dénomination de Société d'Importation et d'exportation de machines, outils «S. I. E. M. O.», S. A., une société anonyme qui a pour objet l'importation et l'exportation de machines, outils, fournitures industrielles et tout ce qui se rattache à l'industrie métallurgique. Le siège social est à Genève, Rue Dassier n° 15. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul administrateur, en la personne d'Albert Reuge, demeurant à Genève.

Société immobilière. — 16 juin. Suivant acte en date du 13 juin 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Eplne-Vinette S. A., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'immeubles situés en la commune de Thônex (Genève), la location et la vente de ces immeubles. Le siège social est à Thônex, Avenue James Fazy. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de plus d'un membre. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur, en la personne d'Albert Racchi, à Plainpalais.

16 juin. Le Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1915, page 452), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1916, nommé Charles de Haller et Alexandre De L'harpe, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement d'Emile Wolf, Alexandre Decruc et Charles Cambefort, démissionnaires.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vand — Vand
Bureau d'Aigle

1916. 17 juin. Les époux Amédée-Louis-Honoré Marey et Jeanne-Frida née Schwendy, à Leysin (cette dernière membre de la société en nom collectif «Enfants Schwendy», à Leysin (F. o. s. du c. du 7 novembre 1910), ont, par contrat de mariage du 9 juillet 1916 (Reg. des R. M. vol. 1, fol. 132), adopté le régime de la communauté réduite aux acquêts (C. c. s. art. 139 et 140).

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Paul Welse, Goldschmied, Rennweg 16, in Zürich 1, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 38)

Bern, den 19. Juni 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Divieto di Importazione italiano

Un decreto n° 655 del Luogotenente Generale emanato in data del 21 maggio 1916 contiene le norme seguenti:

Art. 1. Finché duri il presente stato di guerra, potrà essere vietata, con decreti del ministro delle finanze, d'accordo con quello di agricoltura, industria e commercio, l'introduzione nel Regno di merci ingombranti o destinate a usi di lusso o voluttuari.

Art. 2. Speciali permessi, in deroga a questi divieti, potranno essere accordati, volta per volta e su domanda degli interessati, dal ministro delle finanze, sentito l'avviso del Comitato consultivo creato con decreto 24 novembre 1914, n° 1303.

Art. 3. Il presente decreto avrà effetto dal giorno successivo a quello della sua pubblicazione nella Gazzetta ufficiale del Regno¹⁾.

I divieti emanati giusta l'art. 1, non saranno applicabili alle merci il cui acquisto fosse completo per avvenuto pagamento anteriormente al giorno della pubblicazione nella Gazzetta ufficiale del decreto ministeriale recante il divieto, né a quello che fino a quel giorno fossero già state spedite alla volta dell'Italia.

In base al suddetto decreto, il Ministro delle Finanze, d'accordo col Ministro di Agricoltura e Commercio e col Ministro degli affari esteri, determina con decreto in data 31 maggio quanto segue:

Art. 1. E' approvata l'unita tabella contenente l'elenco delle merci ingombranti o destinate a usi di lusso o voluttuari, delle quali è vietata l'introduzione nel Regno.

Art. 2. Il divieto di importazione delle merci di cui all'art. 1 è applicabile alle merci stesse dichiarate per l'introduzione dal giorno

¹⁾ Il decreto venne pubblicato nella Gazzetta ufficiale del 3 giugno 1916.

successivo a quello della pubblicazione del presente decreto Ministeriale nella Gazzetta ufficiale, salvo le eccezioni stabilite dal secondo alinea dell'art. 3 e le deroghe consentite dall'art. 2 del decreto Luogotenenziale 21 maggio 1916.

Art. 3. Le istanze per ottenere l'autorizzazione di importazione delle merci delle quali siano già avvenuti il pagamento o la spedizione alla volta dell'Italia anteriormente al giorno della pubblicazione del presente decreto, dovranno essere dirette al Ministero delle finanze (Direzione generale delle gabelle) assieme ai documenti comprovanti il pagamento o la spedizione e le date in cui questi hanno avuto luogo.

Alla stessa Direzione generale delle gabelle saranno rivolte le istanze per ottenere gli speciali permessi di importazione, in deroga al divieto, però in questo caso esse dovranno pervenire per il tramite della Camera di commercio.

Elenco delle merci, di cui è vietata l'importazione.

Acque minerali; Vini spumanti; Cognac e altri spiriti dolcificati o aromatizzati.

Confetti e biscotti; Tabacchi lavorati.

Acidi grassi; Profumerie; Sapone profumato o di glicerina.

Pizzi e tulli di lino, di cotone, di lana; Tappeti da pavimento di lana e di horra di lana.

Sughero greggio; Mobili; Cornici.

Carta da parati; Cartoline illustrate; Stampe, litografie e cartelli. Guanti di pelle; Pelli conciate col pelo; Lavori di pelli conce col pelo; Valigie.

Oro e argento semi-lavorati; Oreficeria e vasellame d'oro; Lavori d'argento o argenteria; Gioielli d'oro e d'argento.

Vetture automobili.

Pietre preziose.

Pietre per costruzioni greggie, in statue, segate, scolpite o pulite (escluse le pietre da mole e da macine).

Pecce di distillazione del carbon fossile.

Pietre, terre e minerali non metallici (esclusi l'amianto, il caolino, i fosfati minerali, la marna da cemento, la terra refrattaria, le sabbie per fonderie e vetrerie, la criolite, la bauxite e il carborundum).

Terre cotte; Maioliche, terraglie e porcellane (esclusi gli articoli per uso industriale e i grès).

Lastre di vetro o di cristallo (meno quelle preparate per la fotografia) e specchi; Lavori di vetro o di cristallo e bottiglie comuni.

Fiori freschi; Datteri.

Avorio, ambra, madreperla e tartaruga, lavorati.

Balocchi; Gioielleria falsa; Ventagli; Strumenti musicali.

Cappelli guarniti da donna; Piume da ornamento; Fiori finti e fornimenti di fiori finti.

Postes. Suivant l'ordonnance sur les postes, modifiée par l'arrêté du Conseil fédéral du 19 mai 1916, le retrait de colis, d'envois inscrits de la poste aux lettres et, en tant que la chose est possible, d'autres objets postaux, peut, lorsque les conditions de service s'y prêtent, être autorisé en dehors des heures réglementaires d'ouverture des guichets.

La taxe de retrait est de 30 centimes par envoi. Si plusieurs envois postaux appartenant au même destinataire sont retirés simultanément, on perçoit pour le premier objet une taxe de 30 centimes et pour chacun des autres objets 10 centimes. Ces droits doivent être acquittés d'avance et ne sont pas remboursés en cas de démarches infructueuses.

La personne qui prend livraison donne quittance des envois inscrits en apposant sa signature en entier, à l'encre, au crayon à copier ou au crayon ordinaire. Lorsqu'il s'agit d'envois destinés à des autorités, institutions publiques, maisons de commerce, etc., il ne suffit pas d'apposer l'empreinte du timbre de l'autorité ou de la raison de commerce, mais il est nécessaire que la personne qui prend livraison de l'envoi signe de son nom ou qu'elle appose, si elle y est autorisée, la signature sociale de la maison de commerce destinataire. Si plusieurs objets destinés à la même personne sont inscrits à la suite les uns des autres dans la feuille ou le carnet de distribution, une seule signature, avec accolade et indication du nombre des objets reçus, suffit comme décharge, si elle est donnée de manière qu'on ne puisse pas douter qu'elle se rapporte à tous les objets.

Italianisches Einfuhrverbot

Ein Dekret des Generalstatthalters, Nr. 655 vom 21. Mai lfd. Js., enthält folgende Bestimmungen:

Art. 1. Für die Dauer des gegenwärtigen Kriegszustandes kann durch Dekrete des Finanzministers im Einvernehmen mit dem Minister für Ackerbau, Industrie und Handel die Einfuhr in das Königreich von Waren, welche vielen Raum beanspruchen oder dem Luxus oder Genuss dienen, verboten werden.

Art. 2. Besondere Bewilligungen in Abweichung von diesen Verboten können von Fall zu Fall auf das Gesuch der Interessenten vom Finanzminister nach Anhörung des durch Dekret vom 24. November 1914 eingesetzten beratenden Ausschusses erteilt werden.

Art. 3. Das gegenwärtige Dekret wird an dem Tage, der auf seine Veröffentlichung in der Gazzetta ufficiale folgt, in Kraft treten¹⁾.

Die gemäss Art. 1 erlassenen Dekrete sind nicht anwendbar auf diejenigen Waren, deren Ankauf durch Bezahlung vor dem Tage der Veröffentlichung des die Einfuhr verbotenden Dekrets vollzogen worden ist; ebenso nicht auf diejenigen Waren, die an diesem Tage bereits nach Italien abgesandt waren.

Auf Grund dieses Dekrets hat der Finanzminister im Einvernehmen mit dem Minister für Ackerbau, Industrie und Handel und demjenigen des Auswärtigen durch Dekret vom 31. Mai folgendes verfügt:

Art. 1. Der beigefügten Liste, enthaltend die Aufzählung der Waren, welche vielen Raum beanspruchen oder dem Luxus oder Genuss dienen, und deren Einfuhr in das Königreich verboten ist, wird die Genehmigung erteilt.

Art. 2. Das Einfuhrverbot findet auf diejenigen Waren Anwendung, welche von dem Tage an, der auf die Veröffentlichung des gegenwärtigen ministeriellen Dekrets in der Gazzetta ufficiale folgt, zur Einfuhr angemeldet werden. Vorbehalten sind die im zweiten Absatz des Art. 3 des Dekrets des Generalstatthalters vom 21. Mai festgesetzten Ausnahmen und die gemäss Art. 2 bewilligten Abweichungen.

Art. 3. Die Gesuche um Bewilligung der Einfuhr derjenigen Waren, die vor dem Tage der Veröffentlichung des gegenwärtigen Dekrets bezahlt oder nach Italien versandt worden sind, müssen an das Finanzministerium (Generalzolldirektion) gerichtet werden und von den Schriftstücken begleitet sein, durch welche die Bezahlung oder der Versand sowie die Daten, an welchen diese erfolgt sind, nachgewiesen werden.

¹⁾ Das Dekret ist in der Gazzetta ufficiale vom 3. Juni 1916 veröffentlicht.

Ebenso sind an die Generalzolldirektion die Gesuche um besondere Einfuhrbewilligungen in Abweichung vom Verbot zu richten. In diesem Falle müssen sie aber durch Vermittlung der Handelskammer eingereicht werden.

Liste der dem Einfuhrverbot unterliegenden Waren.

Mineralwässer; Schaumweine; Kognak und andere versüßte oder aromatische Spirituosen.

Konfekt und Biskuits; Tabak, verarbeitet.

Fettsäuren, Parfümerien, parfümierte Seife, Glycerinseife.

Spitzen und Tülle aus Flachs, Baumwolle, Wolle; Fussbodenteppiche aus Wolle oder aus Wollabfällen.

Kork, roh; Möbel; Rahmen aus Holz.

Papiertapeten; illustrierte Postkarten; Stiche, Lithographien und Anzeigekarten (cartelli).

Lederhandschuhe; Häute und Felle, mit dem Haar gegerbt; Arbeiten aus mit dem Haar gegerbten Häuten, Koffern.

Gold und Silber in Halbfabrikaten; Goldschmiedearbeiten und goldenes Geschirr; Silberwaren oder Silbergeschirr; Schmuck aus Gold und Silber; Edelsteine.

Automobilwagen.

Bausteine, roh, gesägt, behauen oder poliert (ausgenommen Mühlesteine), Bildwerke.

Steinkohlenteerpech.

Steine, Erden und nicht metallische Mineralien (ausgenommen Asbest, Kaolin, mineralische Phosphate, Zementmergel, feuerfeste Erde, Sand für Giessereien und Glasfabriken, Kryolit, Bauxit und Karborundum).

Tonwaren, gebrannte; Majoliken, Steingut und Porzellan (ausgenommen die Artikel für industrielle Zwecke und Steinzeug).

Tafelglas oder Tafelkristallglas (ausgenommen das für die Photographie zubereitete) und Spiegel.

Waren aus Glas und Kristallglas und gewöhnliche Flaschen.

Frische Blumen, Datteln.

Elfenbein, Bernstein, Perlmutt und Schildpatt, verarbeitet.

Spielzeug, unechte Bijouterie, Fächer, musikalische Instrumente.

Garnierte Damenhüte; Schmuckfedern; künstliche Blumen und Bestandteile von solchen.

Post. Gemäss der durch Bundesratsbeschluss vom 19. Mai abgeänderten Postordnung kann, wo die Dienstverhältnisse sich hierfür eignen, die Abholung von Paketen, eingeschriebenen Briefpostsendungen und, soweit möglich auch von andern Postgegenständen, ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden gestattet werden.

Die Abholungsgebühr beträgt 30 Rp. für eine Sendung. Werden gleichzeitig mehrere, dem gleichen Empfänger gehörende Postsendungen erhoben, so ist für den ersten Gegenstand eine Gebühr von 30 Rp. und für jeden weiteren Gegenstand eine Gebühr von 10 Rp. zu entrichten. Diese Gebühren sind voraus zu bezahlen und werden bei fruchtlosen Nachforschungen nicht erstattet.

Der Empfang eingeschriebener Sendungen muss durch die vollständige, mit Tinte, Tintenstift oder Bleistift geschriebene Namensunterschrift bescheinigt werden. Bei Sendungen an Behörden, öffentliche Anstalten, Geschäftshäuser usw. genügt es nicht, nur einen Abdruck des Stempels der Behörde oder des Geschäftshauses anzubringen, sondern es ist die Namensunterschrift der Person erforderlich, die die Sendung in Empfang nimmt, oder die berechnete Unterschrift der Firma, für die die Sendung bestimmt ist. Wenn mehrere Sendungen an den nämlichen Empfänger im Bestellbogen oder Bestellbuch unmittelbar aufeinanderfolgend eingetragen sind, so kann die Bescheinigung für alle Sendungen durch eine einmalige Unterschrift erfolgen, sofern sie, unter Beisetzung der Zahl der Sendungen und Anbringung einer Klammer so erteilt wird, dass kein Zweifel darüber entstehen kann, dass sie für sämtliche Sendungen gilt.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Frequenz der Arbeitsämter hat im Mai, laut dem Bericht der Zentralstelle, gegenüber dem Vormonat wesentlich zugenommen. Die angemeldeten Arbeitsangebote vermehrten sich um 1422 (927 für Männer- und 495 für Frauenarbeit), die Arbeitsvermittlungen um 741 (433 Männer und 308 Frauen) und die Arbeitsuchenden um 1183 (629 Männer und 554 Frauen). Ein Rückgang ergibt sich nur bei den nicht eingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden), deren Zahl sich um 172 verminderte. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 88,3 und für Frauenarbeit 89,3 eingeschriebene Arbeitsuchende gegenüber 91,1 und 84,9 im Vormonat. (Im Total kommen auf 100 offene Stellen 88,6 Arbeitsuchende gegenüber 107,2 im Mai 1915). Im lokalen Verkehr haben die Arbeitsangebote um 949 und die Arbeitsvermittlungen um 613 zugenommen und im auswärtigen Verkehr die Arbeitsangebote um 473 und die Arbeitsvermittlungen

um 128. Insgesamt haben im Mai bei den schweizerischen Arbeitsämtern 12,618 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitsuchende um Arbeit nachgefragt (April 11,607), von denen 6324 = 50,1 % vermittelt werden konnten (April 5583 = 38,1 %). In einzelnen Branchen der Metallindustrie ist der Arbeiterbedarf immer noch gross, scheint aber doch den Höhepunkt überschritten zu haben. Im Baugewerbe ist überall Mangel an Maurern, Bauhandlangern und Erdarbeitern, wogegen aber viele Bauhandwerker (z. B. Bauschreiner, Bauschlosser, Bauspenger, Maler usw.) nur mittelmässig beschäftigt waren. Ein entschiedener Mangel an Arbeitskräften besteht in der Landwirtschaft. In der Hotelindustrie ist der Personalbedarf etwas gestiegen, dagegen gestaltet sich die Situation in der Stickereiindustrie wieder ungünstiger.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 20. Juni an — Cours de réduction à partir du 20 juin

Deutschland	Fr. 96.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 67.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 67.50 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 82.50 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Uebersetzungen kann vorher bei den Postcheckbüros erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 24. Neue Beitritte. — 17. VI. 1916. — Nouvelles adhésions.

Baden: VI. 787 Kübler-Wagner, J., Diplom. Ingenieur.
Basel: V. 2722 Fiechter-Singler, Wwe., Käschandlung. — V. 2564 Merkle & Co. — V. 2723 Mettraux-Buecher, E., Spielwaren. — V. 1808 Stoeker, B., Moch. Blattfabrikation.
Bellinzona: XI. 372 Ufficio vaglia. — XI. 611 Croce rossa svizzera pro feriti gravi, sezione di Bellinzona.
Biel: IVa. 540 Agence technique «Standard». — IVa. 538 Schweiz. Schmelztiegelfabrik A.-G.
Le Brassus: II. 1202 Piquet Frères et Cie.
Bülter: IX. 1465 Höbener, Jean, Schuhwarengeschäft.
Columbier (Neuchâtel): IV. 465 Société du gaz et de l'électricité.
Corzoneso: XI. 613 Comune di Corzoneso.
Delémont: IVa. 536 Industrie jurassienne de tabacs; manufacture d'A. Tèche fils.
Dübendorf: VIII. 3721 Gossweiler, Alfred, Grundbuchgeometer.
Feldpost: X. 570 Geb. Inf. Bataillon 165, Quartiermeister. — X. 569 Commando der Feldartillerie-Abteilung 21. — X. 568 Sapper-Bataillon 24, Quartiermeister.
Fribourg: IIa. 125 Fédération Suisse Romande des employés des téléphones.
Genève: I. 1113 Croix rouge italienne, délégué général pour la Suisse, G. Vini. — I. 1144 Galanter & Million. — I. 1130 Société de l'enfance française abandonnée. — I. 1147 Volinet, Mareel.
Glarus: IXa. 276 Vereinigte Stahlschneidfabriken Zürich & Glarus.
Heldon: IX. 1430 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Heiden.
Lausanne: II. 1199 van Leer, Flora, Hôtel de la Paix.
Lenzburg: VI. 782 Aarg. Frauenliga, Bezirkskomitee Lenzburg. — VI. 788 Büchli, Frieda, Seidenrestengeschäft.
Lichtensteig: IX. 1466 Schöbi, K., Lehrer, Toggenb. Verkehrsbureau, Agentur «Helvetia».
Lugano: XI. 519 Scrandrei, Romolo.
Luzern: VII. 462 Bell, Charles, Sous-Direktor der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt.
Mellen: VIII. 4385 Bezirkssehüttenverein.
Neuchâtel: IV. 500 Société suisse des fonctionnaires postaux, section de Neuchâtel.
Pfäfers (Zürich): VIII. 3632 Gubler, Heh., Handelsgärtneri & Baumschulen.
Porrentruy: IVa. 539 Jobin, Paul, fabrique d'horlogerie. — IVa. 535 Verneta Watch, Aristide Girardin.
Ragaz: X. 525 Spezialehändlerverband vom St. Galler Oberland.
Rheinfelden: V. 2725 Klingel-Schweizer, A.
Rottenburg: VII. 224 Bühmann, Franz, Weisingen.
Schaffhausen: VIIIa. 470 Heizmann, Ed., Uhrenhandlung im Thurm.
Solothurn: Va. 310 Lüdi, Fr. & Cie., Schweiz. Druckknopf- & Metallwarenfabrik. — Va. 308 Montell, B.
Stans: VII. 899 Odermatt, Jakob, Fabrikation & Handel von Käsegerätschaften.
Tavannes: IV. 476 Corfu, Bd.
Thalwil: VIII. 3731 Kleser, Eugen, Maschinenbau — Eisenkonstruktions-Werkstatt.
Turenthal: VIIIb. 348 Naef & Cie.
Weinfelden: VIII. 1194 Käseexport Otto Wartmann A.-G.
Winterthur: VIIIb. 349 Bollag, Henri, z. Merkur.
Zürich: VIII. 1637 Bezirkssehüttenverein. — VIII. 1568 Bucher, J., Stickerei & Hohl-säure. — VIII. 1973 Gärler, J. F., Vertretungen. VIII. 4378 Jung, Albert, Agenturen. — VIII. 2571 Manz-Schäppi, C., Kolonialwaren. — VIII. 3253 Schwarzenbach, A., Buchdruckerei.
Schmölth (Saabs-Alt): VIII. 4278 Metallwerke Schmölth G.m.b.H.

Annoncen-Regio:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Wir offerieren den Gläubigern der gegenwärtig noch zu 4 1/4 % verzinlichen Kassascheine und Obligationen die

Erhöhung des Zinsfusses auf 4 1/2 %

gegen eine Verlängerung der Anlage um drei Jahre, vom nächsten Rückzahlungstermin an gerechnet. — Wir verabfolgen stetsfort

1458 (4265 Y)

4 1/2 % Obligationen und Kassascheine

drei Jahre fest, erstere in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons, letztere in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500) mit Jahrescoupons.

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert und von der bernischen Staatssteuer befreit.

Die Verwaltung.

NB Einzahlungen können spesenfrei auf unser Postscheckkonto III/94 erfolgen.

Uebersetzungen aus u. in alle Sprachen

ARGUS, rue du Rhône 28, Genéve



Scellés métalliques

9-12-15-18 et 22 m/m

Crampons de sûreté

7418 N pour caisses 12531

Tendeurs

Rivets — Feuillards

Tarifs franco

Prix de fabrique

Petitpierre Fils et C

Neuchâtel

A. Natural, Le Coultre & Co. A. G.

Der wachsenden Inanspruchnahme unserer

Kommerziellen Agentur in Paris

Rechnung tragend, haben wir dieselbe zu einer

eigenen Niederlassung in Paris

126, Rue de Provence

erweitert. Herr J. J. Léazar wird derselben in bisheriger Eigenschaft vorstehen, unter Mithilfe von ausreichendem verkehrs- und platzkundigem Personal.

Auskünfte aller Art kostenlos.

A. Natural, Le Coultre & Co. A. G.

Basel, Genf, St. Gallen, Bellegarde, Bordeaux, Cette, Marseille, Paris.

(3615 Q) 1562.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 29. Juni 1916, vorm. 11 Uhr in den Grossratssaal (Regierungsgebäude) in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1915/16 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 19. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10½ Uhr an verabfolgt. (1565 I)

Zürich, den 16. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. USTERI-PESTALOZZI.

MIEL A vendre 3000 kilos

MIEL PUR :: PRIX AVANTAGEUX

S'adresser à

M. VIRGILE ROMY, Nég.,
Plan 6 NEUCHÂTEL Plan 6

(7425 N) 1548.

Cie. des Chemins de fer Electriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour samedi 24 juin 1916, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey. — Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1915. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Election des contrôleurs pour 1916. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey au Crédit du Léman qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. (1464 I)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende fixé à 6 % par l'assemblée du 6 courant sera effectué, dès le 1er juillet prochain, à raison de fr. 30, contre remise du coupon n° 21:

à Bulle: à la caisse de la Compagnie,
à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise,
à Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A.

Bulle, le 10 juin 1916.

1034 B (1555 I)

L'administration.

Société des Usines de l'Orbe

Le coupon des actions n° 15 pour l'exercice de 1915 est payable par

Fr. 30

représentant du 6 %, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences. 23812 L (1557 I)

Le conseil d'administration.

Verschiffung

und feste Uebernahme nach allen
Weltteilen vermittelt der von der

Société de Transport Internationaux in Genf

vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille
Cie. Cie. Transatlantique le Havre, St-Nazaire, Marseille
Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseille
Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux
Gefl. Anfragen sind nach Genf zu richten. (51 X) 672.

Maison d'importation :: de vins en gros ::

de la SUISSE ROMANDE

demande un voyageur capable

et bien introduit dans les maisons de vins en gros de la Suisse. — Ecrire avec références sous chiffre A 23838 L à la S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, à LAUSANNE. (1558 I)

SAPAL

Société Anonyme des Plieuses Automatiques LAUSANNE

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire du 19 juin, il sera distribué pour l'exercice 1915 un dividende de 5 %, soit fr. 5 par action, payables dès le 20 juin contre remise du coupon n° 9 des nouvelles actions:

- 1° à la caisse de la Société, à Lausanne,
- 2° chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie, banquiers, à Vevey,
- 3° chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie, banquiers, à Vevey. 12184 L (1559 I)

Lausanne, le 19 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Auf den 30. Juni 1916 ist Zinscoupon Nr. 18 der Obligationen unseres Garantie-Anleihe verfallen und kann kostenfrei eingelöst werden bei

der Schweiz. Bodenkredit-Austait,
der Thurg. Kantonalbank,
der Schweiz. Bankgesellschaft in Wil.

Gemäss Amortisationsplan und vorgenommener Auslosung gelangen auf den gleichen Zeitpunkt die Obligationen

Nr. 108, 126, 298, 356, 382, 410, 544

zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung.

Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Couponsbogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen. (2668 Z) 1561.

FRAUENFELD, den 17. Juni 1916.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,
Der Präsident: AEPLI.

Bodenkreditbank in Basel

4½ % Pfandbriefe von 1912 und 1913

Der am 1. Juli 1916 fällige Coupon wird von heute an eingelöst: (3608 Q) 1560.

- in BASEL: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72
beim Schweizerischen Bankverein und
seinen Depositenkassen
bei der Bank von Elsass & Lothringen
in ZÜRICH: beim Schweizerischen Bankverein und
seiner Depositenkasse
in ST. GALLEN: beim Schweizerischen Bankverein
in GENÈVE: beim Schweizerischen Bankverein
beim Bankhaus Bordier & Co.
in LAUSANNE: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 20. Juni 1916.

Die Direktion.

Ordnung, Nachtragen, Einrichten
931 von 336 Q

Buchhaltungen

Bilanzen, Inventare, Gutachten
Revisionen, Konsultationen,
Nachlassverträge etc.
Briefl. Buchhaltungskurse.
Abgabe von Aushilfspersonal.

Fritz Madoery
vereidigter Bücherrevisor.

Basel Zürich
Falkenstr. 7 Kasp. Escherhaus
Tel. 5161 Tel. 6091

Interdiction

Le soussigné informe le public en général que la Justice de Paix du Cercle de Morges (Canton de Vaud) a prononcé, en date du 1er novembre 1915, à la demande de l'intéressé, l'interdiction de Soutter Louis, violoniste, en séjour à Berne, et lui a nommé un tuteur en la personne du soussigné qui refusera de payer toute dette contractée par dit Louis Soutter sans son autorisation.

Morges, le 14 juin 1916.

LOUIS MONAY,
1509 banquier.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 8, Neue Beckenhofstr. 15

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der «Feuille d'Avis de
Montreux» und in dem
«Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux».

Les insertions

pour les
financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
Société Anonyme Suisse
de Publicité
Haasenstein & Vogler

Aellig's Kontor Dehara A.-G., Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. Juni 1916, abends 8 Uhr
im Domizil der Gesellschaft, Schwanengasse 9, in Bern

TRAKTANDEN: Die statutarischen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind im Gesellschaftsdomizil zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 19. Juni 1916.

(1556 I)

Die Verwaltung.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Juni 1916, vorm. 10¹/₂ Uhr,
in der Berner Handelsbank in Bern

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1915/16 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle. 2564 Z (1466)

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 17. Juni an bezogen werden:
In Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 29. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: A. Vogt.

Schweiz. Kaster Zementfabrik A.-G. in Zürich

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 30. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofplatz Nr. 1, in Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1915.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Delegation.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle. 1521 (2619 Z)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofplatz 1, bezogen werden, woselbst die Rechnung den Aktionären zur Einsicht aufliegt.

Zürich, den 15. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Montreux - Oberland - Bernois (par le Simmental)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour samedi, 24 juin 1916, à 3¹/₄ h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1916.
- 6° Proposition individuelle de M. A. Brunner, actionnaire.
- 7° Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du 10 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin, à midi, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux et à la Banque cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 26 mai 1916.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: L. Rosset.

(1388 M) 1386.

Emmenthalbahn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1916 hat beschlossen, für das Jahr 1915 auf den Prioritäts- wie auf den Subventionsaktien eine Dividende von je 4 % = Fr. 20 pro Aktie auszurichten.

Die Dividende kann gegen Rückgabe der entsprechenden Coupons von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen sowie bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 19. Juni 1916.

(1554 I) (Bf 480 Y)

Die Direktion.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am Mittwoch, den 28. Juni d. J., nachmittags 3¹/₂ Uhr, im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1915, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1917.
3. Antrag des Aufsichtsrats nach § 17 Abs. 1 Nr. 6 der Satzung, a) die Auszahlung der Versicherungssummen von Kriegstodesfällen, bei denen die Uebernahme der Kriegsgefahr bei der Gesellschaft nicht beantragt worden war, b) für die Lebensfallversicherungen, bei denen der Versicherte im Kriege gestorben ist, einen zur Erhöhung der zurückzugewährenden Prämiensummen auf das volle Deckungskapital erforderlichen Betrag zu bewilligen.
4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrats an Stelle der ausscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herren Wirkl. Geh. Legationsrat Stadtrat Dr. jur. William Göhring, und Geh. Justizrat Dr. jur. Johannes Jünck.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum 24. Juni d. J., abends 6¹/₂ Uhr, persönlich oder schriftlich bei der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand-(Depositen-)scheins und der zuletzt fällig gewesenenen Prämienquittung sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. 1457 (3479 Q)

Leipzig, den 6. Juni 1916.

Der Aufsichtsrat der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger):

Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1916 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom 20. Juni an in St. Gallen: an unserer Kasse; in Zürich, Basel, Genf, Glarus und Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Bern: bei den Herren Wytenbach & Cie.

Den Inhabern von gekündeten oder im Laufe des Jahres kündbar werdenden Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 4¹/₂ % für 3—5 Jahre fest, wobei der erhöhte Zinssatz schon vom 30. Juni 1916 an vergütet wird.

St. Gallen, den 20. Juni 1916.

2253 G (1528 I)

Die Direktion.

Société Anonyme Le Coultre & Cie, au Sentier

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Jeuvi 29 juin 1916, à 3 heures après-midi
au Café Noverraz, Grand-Chêne 14, Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil.
- 2° Passation des comptes de l'exercice 1^{er} juillet 1914 au 31 décembre 1915 et rapport des commissaires.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Décharge à l'administration et à la direction.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

(1552 I)

Les comptes et le rapport des commissaires seront à la disposition des actionnaires dès mercredi 21 juin, au siège de la Société.

Compagnie du Chemin de Fer de Martigny au Châtelard (Ligne du Valais à Chamonix)

Emprunt hypothécaire 4 % du 30 juin 1905

Les 87 obligations dont les numéros suivent sont sorties au huitième tirage, le 10 juin 1916. Ces obligations devraient être remboursées le 1^{er} janvier 1917. Un avis ultérieur indiquera la date à laquelle ce remboursement sera effectué. 1536 (2045 X)

47	870	1691	2398	3051	3696	4445	5000	5654	6459	7431
357	1390	1745	2686	3126	3746	4519	5248	5943	6748	7490
386	1414	1886	2727	3198	3789	4618	5314	6010	6803	7505
387	1450	1981	2761	3350	4020	4629	5360	6265	6806	7523
443	1512	2160	2899	3415	4086	4642	5427	6319	6935	7576
612	1576	2245	2904	3515	4207	4709	5476	6387	7196	7597
622	1598	2288	2943	3561	4415	4758	5488	6418	7213	7773
764	1629	2383	2975	3633	4426	4785	5527	6424	7382	

Nur Papiere von der Klasse der Marke „Corona Civica Extrastrong“ und „Bonanza Extrastrong“ werden den Ansprüchen gerecht, die an wirklich elegante, gediegene Schreibmaschinenpapiere gestellt werden können.

Corona Civica

EXTRA STRONG

Gebrüder Huber, Winterthur

(Grosses Lager Papiere jeder Art)

sowie die unten verzeichneten Depositäre senden bereitwillig franko und unverbindlich Musterkollektion der Qualitäten „Corona Civica“ Extrastrong und „Bonanza“ Extrastrong. Die Papiere können durch alle Papeterien, Buchdruckereien und lithographischen Anstalten zu Originalpreisen bezogen werden, u. a. bei den Firmen:

- Aarau:** Trüb & Co., Graph. Kunstanstalt.
Buchdruckerei Neue Aargauer-Zeitung.
- Aarburg:** Chr. Hofer-Meyer, Buchdruckerei.
- Allmollern a. A.:** J. Weiss, Buchdruckerei.
- Altstätten:** Buchdruckerei Huber.
- Altstätten (St. Gallen):** Genossenschaft der Buchdruckerei der „Rheintalischen Volkszeitung“.
A. Vetter, Buchdruckerei.
- Arbon:** A. Hensenberger-Grob, Buchdruckerei.
Buchdruckerei E. Wyler.
- Arosa:** Buchdruckerei Arosa, Gustav Maurer.
- Anbonne:** Imprimerie E. Eberhard & Cie.
- Basel:** Basler Druck- und Verlagsanstalt.
Buchdruckerei zum Basler Berichthaus.
Gasser & Co., Buchdruckerei.
Kreis & Co., Buchdruckerei.
Buchdruckerei zum Hirzen A. G.
Schweiz. Verlagsdruckerei, G. Böhm.
Wälz & Mifville, Buchdruckerei.
W. Wassermann, Graphische Anstalt.
Franz Wittmer, Buchdruckerei.
Lithographie Wolf.
K. J. Wyss, Buchdruckerei.
G. Krebs, Buchdruckerei.
- Bassersdorf:** Hermann Akeret.
- Bern:** Genossenschafts-Buchdruckerei.
A. G. Hallersche Buchdruckerei.
Buchdruckerei Pochon-Jent & Bühler, Verlag des „Bund“.
Gottfried Iseli, Buch- und Akzidenzdruckerei.
Scheitlin & Cie., Buchdruckerei.
O. Lanz, Buchdruckerei Bollwerk.
Lips & Co., Lithographie.
Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei.
Rösch & Schatzmann, Buchdruckerei.
R. Suter & Cie., Buchdruckerei.
K. J. Wyss, Buchdruckerei.
- Biel:** Andres & Kradolfer, Buchdruckerei.
- Bischofszell:** Buchdruckerei Bischofszeller Nachrichten (A.-G.)
Henri Aus-der-Au, Buchdruckerei.
- Brugg:** Elfingerhof A.-G., Buchdruckerei.
- Buchs:** (Rheintal): Buchdruckerei J. Kuhn.
Buchdruckerei Buchs A.-G.
- Bülach:** Karl Graf, Buch- und Akzidenzdruckerei, Verlag des Bülach-Dielsdorfer Volksfreund.
- Burgdorf:** E. Baumgartner, Buchdruckerei.
- La Chaux-de-Fonds:** Imprimerie E. Sausser.
A. G. Fiedler, Lithographie.
- Chur:** Buchdruckerei A.-G. Bündner Tagblatt.
Koch, Uttinger & Cie., Papierhandlung.
Manatschal, Ebner & Cie., Buchdruckerei.
Victor von Sprecher, Buchdruckerei.
- Davos:** Eberle & Dittmann, Buchdruckerei und Buchbinderei.
- Dielsdorf:** Hermann Akeret, Buchdruckerei.
- Einsiedeln:** Eberle, Kalin & Cie., Buchdruckerei.
Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei.
Verlag, Buch- und Akzidenzdruckerei des „Einsiedler Anzeiger“.
- Emmishofen-Kreuzlingen:** Ed. Germann, Buchdruckerei.
- Escholzmat:** Buchdruckerei Escholzmat, A. Arnold.
- Flawil:** Buchdruckerei Flawil A.-G.
- Frauenfeld:** F. Müller, Buchdruckerei (vorm. Vereinsbuchdruckerei).
- Gentve:** Atar S. A.
Imprimerie & Lithographie „Sonor“ S. A.
- Gersau:** Gebr. Josef & Carl Müller, Buchdruckerei.
- Glarus:** Buchdruckerei Neue Glarner Zeitung, D. Heftl & O. Bartel.
- Grenchen:** A. Niederhäuser, Buchdruckerei.
- Grindelwald:** Buchdruckerei Grindelwald, J. Jacober-Peter.
- Horisau:** Walter Marty & Co., Lith. Kunstanstalt.
W. Schiess & Zwicky, Buchdruckerei.
- Horzogenbuchsee:** Moser & Leuenberger, Buchdruckerei.
- Hoedorf:** Gander & Fessler, Buchdruckerei.
- Huttwil:** Joh. Schürch's Söhne, Buchdruckerei.
- Interlaken:** Otto Schläfli, Buchdruckerei.
K. J. Wyss, Buchdruckerei.
- Kreuzlingen:** Fr. Schalk, Buchdruckerei.
Ernst Schwauk, Lithographische Anstalt.
- Küssnacht a. Rigli:** C. Holenstein-Kost, Buchdruckerei.
- Langenthal:** Buch- und Akzidenzdruckerei Merkur A.-G.
- Languan i. E.:** Ritschard, Wyss & Co., Buchdruckerei.
Vögeli & Moser, Buchdruckerei.
- Laufenburg:** Joh. Binkert, Buchdruckerei.
- Lausanne:** Trüb & Co., Graph. Kunstanstalt.
Fritz Ruedi, Imprimerie.
G. Vaney-Burnier, Editions diverses.
- Leuzburg:** R. Müller, Buchdruckerei.
- Luzern:** C. Bächler-Sidler, Buchdruckerei.
Buchdruckerei C. J. Bucher A.-G.
- Luzern:** Buchdruckerei Keller.
J. Burkhardt, Buchdruckerei.
Genossenschafts-Buchdruckerei Luzern.
Räber & Cie., Buchdruckerei und Papierhandlung.
J. Schills Erben, Buchdruckerei.
M. Spöhl, Buchdruckerei.
- Meilen:** H. Ebner, Buchdruckerei Meilen, Volksblatt des Bezirkes Meilen.
- Mettingen:** Kunstanstalt Brügger.
- Mondrisio:** C. Stucchi, Tipografia.
- Menzikon (Aargau):** Albert Siegrist, Lithographie.
Rob. Weber & Söhne, Lithographie.
- Moudon:** J. Kretz-Bettmann, Imprimerie & Lithographie.
- Neuhäusen:** Buchdruckerei Weigel.
- Olten:** Stotz & Co., Kunstanstalt.
Buchdruckerei „Oltener Tagblatt“.
- Pfäfersikon (Zürich):** Buchdruckerei Henri Kunz.
A. Peter, Buch- und Kunstdruckerei.
- Rapaz:** St. Jordi.
- Reiden:** H. Albrecht, Buchdruckerei.
- Rheineck:** Buchdruckerei A. Indermaur, Verlag des „Allgemeiner Anzeiger“.
- Rheinfelden:** U. Herzog, Buchdruckerei.
- Richterswil:** Buch- und Kunstdruckerei Richterswil.
- Rorschach:** J. M. Cavelti-Hubatska, Buchdruckerei.
- Rüti:** Buchdruckerei A. G. Wetzikon & Rüti.
- Samaden:** Engadin Press Company.
- Sarnen:** L. Ehrl, Buch- und Kunstdruckerei.
- Schaffhausen:** K. Bachmann, Buchdruckerei.
Paul Schöch's Buchdruckerei.
- Schwyz:** Caspar Triner, Buchdruckerei.
- Solothurn:** Buchdruckerei Vogt-Schild.
- St. Gallen:** Ph. Arlen, Lithographie.
Buchdruckerei „Ostschweiz“.
Handels- und Gewerbe-Druckerei St. Gallen, F. Schwald.
Gebr. Laemmlin, Papierhandlung.
Buchdruckerei Loehrer.
Buchdruckerei V. Schmid & Co.
Lithographie Seitz.
Buchdruckerei Karl Weiss, vormals Honeggersche Buchdruckerei.
Gebr. Wildhaber, Buchdruckerei.
Buchdruckerei Zollkofer & Cie.
- St. Moritz:** Manatschal, Ebner & Cie., Buchdruckerei.
- Stans:** Karl Engelberger, Buchdruckerei.
Ad. & P. von Matt, Buchdruckerei.
- Stein a. Rh.:** Fr. Bözberger, Buchdruckerei.
- Sumtswald:** Buchdruckerei Sumtswald, Furrer & Aeschbacher.
- Sursee:** J. Kung, Buchdruckerei.
- Thalingen:** Karl Augustin, Buch- und Akzidenzdruckerei.
- Thalwil:** Dr. Fr. Tellenbach, „Thalwiler Anzeiger“.
- Tünn:** Carl Muntwyler, Buchdruckerei.
- Trogen:** U. Kübler, Buchdruckerei.
- Turbenthal:** Buchdruckerei Robert Furrer's Erben.
- Uster:** E. Keller, Geschäftsbücherfabrik Uster.
- Uznach:** K. Oberholzer's Buchdruckerei.
- Uzwil:** Buchdruckerei Uzwil, J. Fischer.
- Wädenswil:** Buchdruckerei J. Baumann zum Florhof.
Buchdruckerei A. Stutz.
- Wald:** Buchdruckerei W. Hess.
- Weinfelden:** Gebr. Schläpfer.
- Wetzikon:** Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rüti.
- Wil (St. Gallen):** J. Zehnder.
- Willisau:** A. Kuhn, Buchdruckerei.
- Winterthur:** J. J. Sigg Söhne, Graph. Anstalt.
- Wohlen:** Casimir Meyer's Söhne.
- Zofingen:** Ringier & Cie., Vereinigte Buch- und Steindruckereien.
- Zellikon:** Graph. Anstalt Paul Bender.
- Zug:** J. Kündig, Buchdruckerei.
J. Speck-Brandenberg, Buch- und Kunstdruckerei.
J. Speck & Co., Buchdruckerei.
- Zürich:** Fritz Amberger vorm. David Bürkli, Buchdruckerei.
Conzett & Cie., Buch- und Akzidenzdruckerei.
Jean Frey, Buch- und Kunstdruckerei.
Rudolf Furrer Söhne, Papierhandlung.
Hofer & Cie. A.-G., Lithographie und Druckerei.
J. F. Kobold-Lüdi, Buchdruckerei.
Landolt-Arbenz & Co., Papeterie.
J. C. Müller, Lithographische Kunstanstalt.
Müller, Werder & Co., Buchdruckerei.
G. von Ostheim, Buchdruckerei.
Polygraphisches Institut A.-G.
Rüegg-Naegeli & Co., Buchdruckerei.
Emil Rüegg, Buchdruckerei.
Gebr. Scholl, Papierhandlung.
Anton Waltisbühl, Remington Haus.